

Ergänzung zum Konzept zur Umsetzung naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum

Aufstellungsverfahren BPlan „Solarpark Alte Deponie Genthin“

Az. 63 62-2021-01700

5 Zauneidechsenhabitate (Abbildung 3) werden mit Lesestein-/ Totholzhaufen (Abbildung 1) und grabbarem Material zur Eiablage ausgestattet. Vorbereitend werden die Flächen gemäht und ggf. auch abgeschoben, um die vorrangig aus Landreitgras bestehende Flora (Abbildung 2) zurückzudrängen.

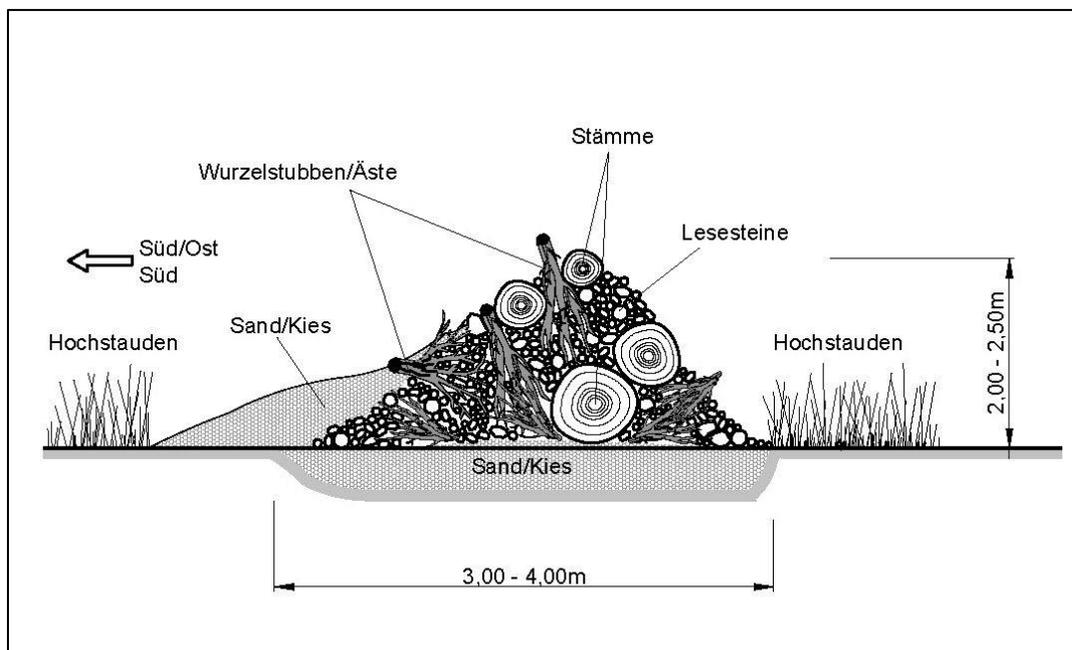


Abbildung 1: Schema eines Lesestein-/Totholzhaufens

5 Fledermaus- und 10 Nistkästen für Höhlenbrüter werden im angrenzenden Wald (Abbildung 4) durch das Planungsbüro Siedlung und Landschaft (Luckau) angebracht.

Ergänzung zum Konzept zur Umsetzung naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Aufstellungsverfahren BPlan „Solarpark Alte Deponie Genthin“

Die **3 jeweils ca. 50 m² großen Blühstreifen** werden randlich, als lineare Grüninseln (Abbildung 5) angelegt. Dafür wird gebietseigenes und standortgerechtes (Produktionsraum 2, Herkunftsgebiet 4) Saatgut verwendet. Es ist auf eine Saatgutmischung mit blütenreichen Kräutern (z.B. 24 ST - Blühmischung 4 von rieger-hofmann.de oder gleichwertig) zurückzugreifen. Um den Bestand an Landreitgras zurückzudrängen wird der Oberboden vor der Ansaat oberflächlich abgeschoben.

Die **3 Gebüschgruppen** (Abbildung 6) werden aus jeweils 10 heimischen Gehölzen (mind. 4 wenig hochwachsende Arten) auf einer Fläche von jeweils ca. 50 m² bestehen. Es werden zertifizierte gebietsheimische Gehölze der Qualität vStr 3 Tr. oB, h 60 bis 80 cm verwendet (Rosa, Crataegus, Cornus, Euonymus, Rhamnus), die im Abstand von ca. 2,5 m zueinander gepflanzt werden. Vorher ist die Pflanzfläche zu mähen bzw. entsprechend vorzubereiten.

Alle flächigen Maßnahmen werden auf dem Flurstück 10157 errichtet, welches sich im Eigentum der Sunfarming GmbH befindet. Kleinere Verschiebungen der Maßnahmen im Randbereich des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sind daher bei der Umsetzung möglich. Die Ausführung der Maßnahmen wird fachlich durch das Planungsbüro Siedlung und Landschaft (Luckau) begleitet und dokumentiert. Die Standorte der Maßnahmen sind den nachfolgenden Abbildungen 3 - 7 zu entnehmen.



Abbildung 2: Land-Reitgrasvorkommen auf der Vorhabenfläche

Errichtung von 5 Zauneidechsenhabitaten

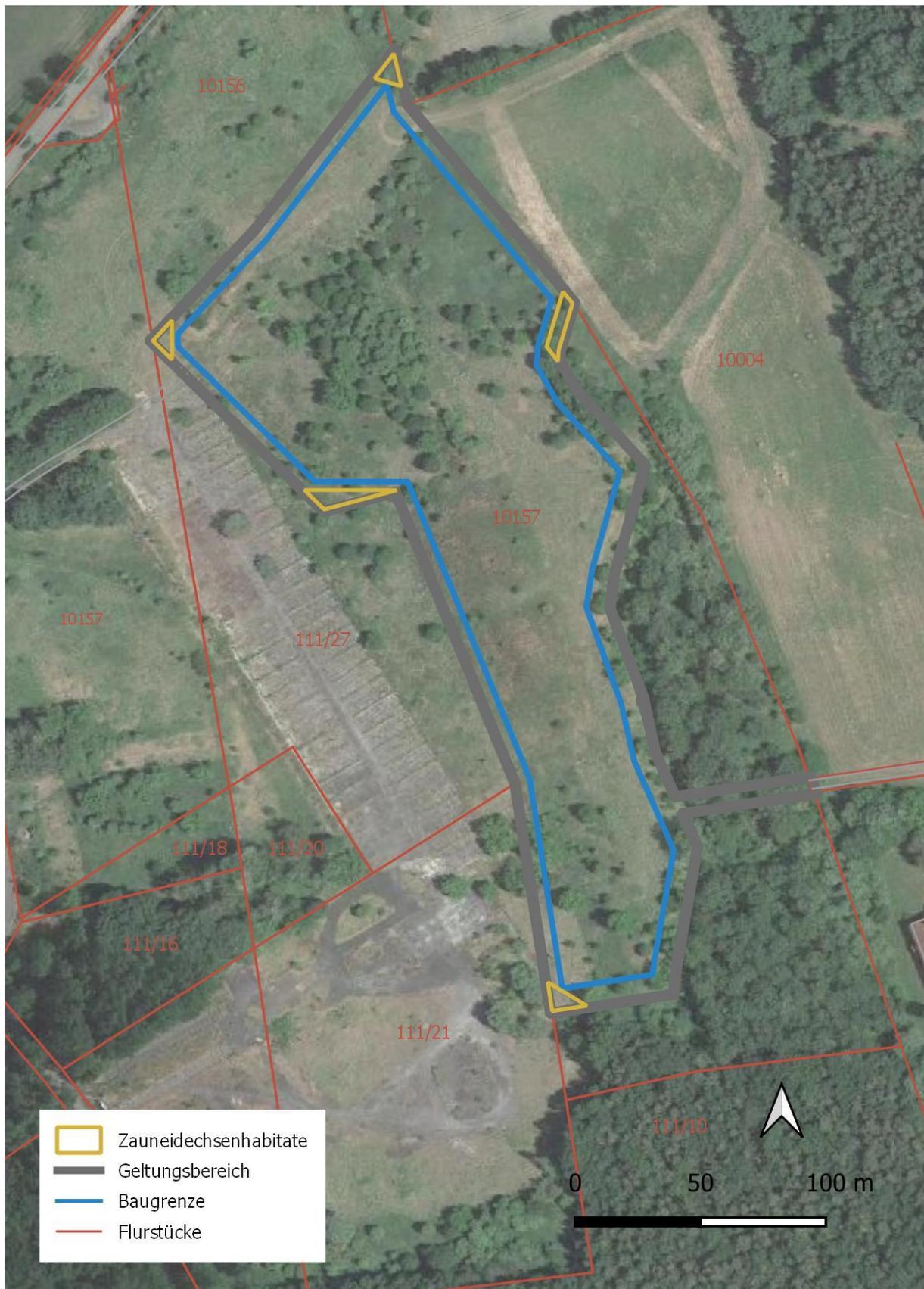


Abbildung 3: Standorte der Zauneidechsenhabitats

10 Nistkästen für Höhlenbrüter und 5 Ersatzquartiere für Fledermäuse

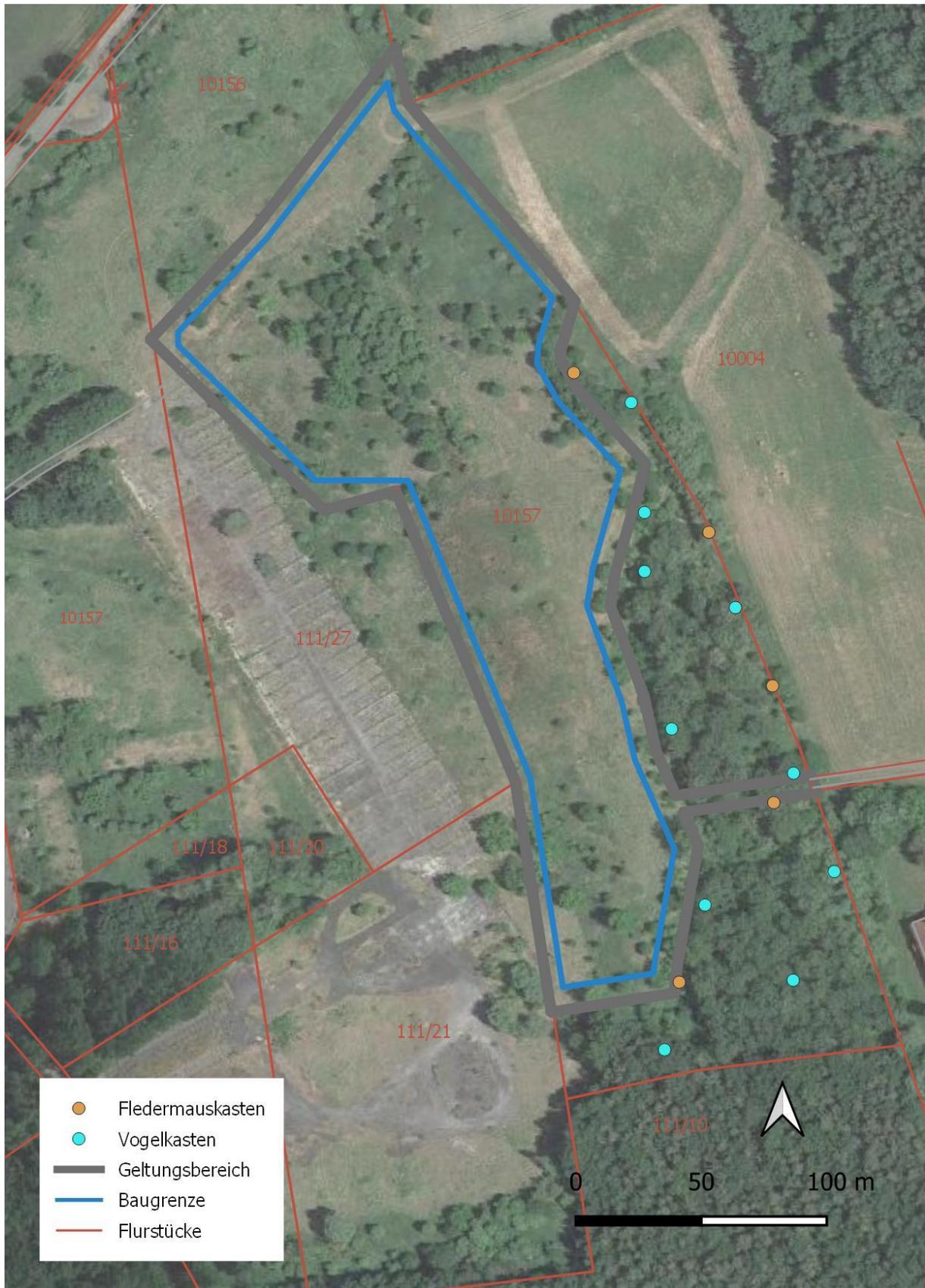


Abbildung 4: Standorte der Fledermaus- und Vogelkästen

Einrichten von 3 Blühstreifen



Abbildung 5: Standorte der Blühstreifen

Errichten von 3 Gebüschgruppen



Abbildung 6: Standorte der Gebüschgruppen

Gesamtübersicht

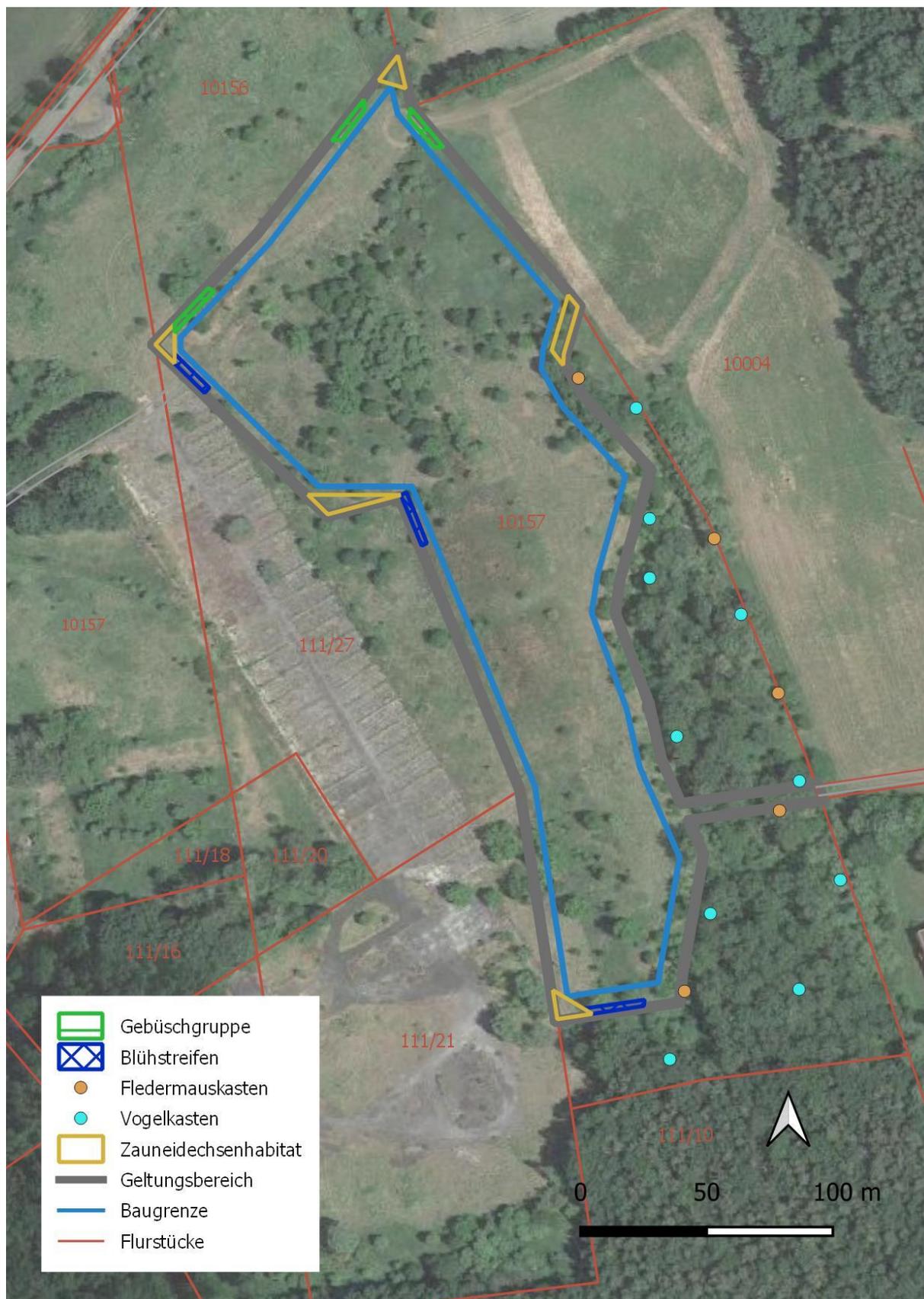


Abbildung 7: Standorte aller Maßnahmen in der Übersicht